

OCR

Oxford Cambridge and RSA

Thursday 16 June 2016 – Morning

A2 GCE GERMAN

F714/01 Listening, Reading and Writing 2

SPECIAL SHEET

Duration: 2 hours 45 minutes



INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- This Special Sheet is for use with Sections B and C.

INFORMATION FOR CANDIDATES

- This document consists of **8** pages. Any blank pages are indicated.

INSTRUCTION TO EXAMS OFFICER/INVIGILATOR

- Do not send this Special Sheet for marking; it should be retained in the centre or recycled. Please contact OCR Copyright should you wish to re-use this document.

Section B: Reading and Writing

Recommended time for Section B: 1 hour

In Section B there are 5 marks for Quality of Language.

Aufgaben 3 bis 5

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „Preis für Zivilcourage“.

Diesen Text finden Sie auch auf dem Sonderblatt, damit Sie die Fragen leichter beantworten können.

Preis für Zivilcourage

- 1** Donnerstagabend hat der Student Robert Zahrl in Wien einen Preis für Zivilcourage bekommen. Er hat erfolgreich gegen die Abschiebung eines Asylbewerbers gekämpft. Robert Zahrl und der Asylbewerber Ousmane, der aus dem westafrikanischen Guinea stammt, lernten einander im November in einer Gefängniszelle kennen. Der Österreicher musste für fünf Tage ins Gefängnis, weil er nachts mit dem Fahrrad ohne Licht gefahren war und dann die Verwaltungsstrafe von 300 Euro weder bezahlen konnte noch wollte.
- 2** In der Zelle erzählte Ousmane, dass er in seiner Heimat einer Studentenbewegung angehört hätte, die gegen das herrschende Regime kämpfte - er sei gefoltert und mit dem Tod bedroht worden. Infolgedessen sei er nach Österreich geflüchtet, wo man ihn sofort festnahm und in Abschiebehäft brachte. Als Robert Zahrl nach den fünf Tagen freigelassen wurde, ließ ihn der Gedanke an Ousmane nicht mehr los, und er bat verschiedene Organisationen um Hilfe.
- 3** Es kam trotzdem zum Tag der Abschiebung am Flughafen Wien. Robert und seine Freunde kauften sich Tickets, um den Flug aufzuhalten. Aber sie schafften es nicht bis ins Flugzeug, wo sie die Passagiere aufklären wollten. Ousmane sah keinen anderen Ausweg, als sich an der Gangway festzuketten. „Ich habe gedacht: Es ist unmöglich, dass sie mich in ein Land schicken, wo mich der Tod erwartet.“
- 4** Schließlich weigerte sich der Pilot, den Flüchtling mitzunehmen, und Ousmane durfte vorläufig in Österreich bleiben. Tags darauf entschied der Europäische Gerichtshof, dass die Abschiebung ohnehin rechtswidrig gewesen wäre. Die Gefahr für Ousmane in Guinea sei nämlich zu groß. Festen Wohnsitz hat er keinen, sondern übernachtet meist bei Freunden. Er wartet nun seit einem Jahr auf seinen Asylbescheid. Wenn er hier in Österreich bleiben darf, dann möchte er das Betriebswirtschaftsstudium, das er in seiner Heimat begonnen hat, hier fortsetzen.

Aufgaben 6 bis 9

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „Uralt-Reaktor in der Schweiz“.

Diesen Text finden Sie auch auf dem Sonderblatt, damit Sie die Fragen leichter beantworten können.

Uralt-Reaktor in der Schweiz

- 1 Das englische Atomkraftwerk *Oldbury* war bis vor kurzem das älteste weltweit. Anfang März 2012 wurde es endgültig abgeschaltet, und jetzt ist *Beznau 1* in der Schweiz das älteste noch genutzte Kraftwerk. Dieser uralte Reaktor, der nur sieben Kilometer von der deutschen Grenze entfernt ist, läuft bereits seit mehr als 44 Jahren.
- 2 Nun fordert die grün-rote Landesregierung im deutschen Baden-Württemberg das Abschalten des Atomkraftwerks, da sie meint, auch die deutsche Bevölkerung im Grenzgebiet sei durch den Reaktor gefährdet. Eine Gefahr sieht das Umweltministerium insbesondere in Terroranschlägen mit Flugzeugen. *Beznau 1* sei unzureichend geschützt - ähnlich wie die stillgelegten Atomkraftwerke in Deutschland. Der Umweltminister hat die Schweizer Regierung aufgefordert, die technische Sicherheit nach denselben Kriterien zu beurteilen wie in Deutschland.
- 3 Der Schweizer Atomkraftwerk-Betreiber AXPO erwartet aber eine rund 50-jährige Laufzeit. *Beznau 1* wäre dann also bis zum Jahr 2020 in Betrieb. In Deutschland gibt es feste Termine für die Stilllegung von einzelnen Reaktoren. In der Schweiz aber ist das Gesetz anders: Die Schweizer Reaktoren können so lange laufen, wie sie sicher sind. Der AXPO-Sprecher sagt, der Reaktor *Beznau 1* weise trotz seines Alters keine Sicherheitsmängel auf. Für Sicherheitsmaßnahmen habe AXPO schon dreimal so viel Geld bezahlt wie für den Bau der Anlage.
- 4 Umweltschützer halten das Kraftwerk aber weiterhin für gefährlich. Der Reaktor könne einen Riss bekommen und die Umgebung könnte kontaminiert werden, befürchten die Grünen. Daher müsse *Beznau 1* sofort abgeschaltet werden. „Wenn ein Leck entsteht, dann führt das zum Super-GAU.“ In einem solchen Fall wäre auch Deutschland betroffen. Baden-Württemberg hat daher Katastrophen-Pläne, worin etwa mögliche Evakuierungen geregelt sind.
- 5 Um solch ein Szenario zu vermeiden, wollen deutsche Atomkraftgegner am Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Fukushima auf die Straße gehen. Zu der Demonstration wollen auch Schweizer Umweltfreunde anreisen.

Section C: Writing

Recommended time for Section C: 1 hour 15 minutes

Wählen Sie EINEN von den folgenden Titeln. Schreiben Sie EINEN Aufsatz AUF DEUTSCH von mindestens 250 Wörtern. Empfohlenes Maximum : 400 Wörter.

Alle Beispiele und Informationen in Ihrem Aufsatz müssen sich auf deutschsprachige Länder beziehen.

Das Wort „Deutschland“ oder „deutsch“ bezieht sich auf jedes deutschsprachige Land.

Die Titel finden Sie auch auf dem Sonderblatt.

10 Die Gesellschaft: Gesetz und Ordnung

Gibt es bestimmte Gesellschafts- bzw. Altersgruppen, die in Deutschland mehr Verbrechen begehen? Wenn ja, wie ist das zu erklären?

11 Die Gesellschaft: Soziale Integration oder Ausschließung

Stellen Sie sich vor, Sie helfen bei einer Flüchtlingsorganisation in einer deutschen Stadt. Welche Hauptprobleme gibt es und warum?

12 Die Umwelt: Naturschutz

„Unsere Ozeane versinken im Plastikmüll“ (WWF Deutschland). Was unternimmt man in Deutschland, um Plastikmüll zu vermeiden?

13 Die Umwelt: Energie

Si glauben, dass Familien in Deutschland viel mehr tun könnten, um ihren Energieverbrauch zu senken. Schreiben Sie einen Zeitungartikel darüber.

14 Naturwissenschaften und Technologie: Medizinische Fortschritte

„Früher wurden Menschen nur mit Glück 40. In Deutschland ist heute ein doppelt so hohes Alter normal.“ Wie ist es zu erklären, dass die Lebenserwartung in Deutschland kontinuierlich ansteigt?

15 Naturwissenschaften und Technologie: Neues in der Technologie

Sie nehmen an einem Projekt in Deutschland teil, das einen Roboter erfunden hat. Beschreiben Sie, wie dieser Roboter im Alltagsleben der Deutschen nützlich sein kann.

16 Kultur: Literatur und die darstellenden Künste

„Die Literatur und die Kunst im Allgemeinen sind ein Spiegel der Gesellschaft.“ Stimmt diese Theorie für das Werk, das Sie studiert haben?

17 Kultur: Kulturelles Erbe und Geschichte

Ihre deutsche Briefpartnerin interessiert sich nicht besonders für Geschichte. Schreiben Sie ihr einen Brief, um ihr zu erklären, warum sie eine bestimmte Periode der deutschen Geschichte doch interessant finden würde.

**Copyright Information**

OCR is committed to seeking permission to reproduce all third-party content that it uses in its assessment materials. OCR has attempted to identify and contact all copyright holders whose work is used in this paper. To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced in the OCR Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download from our public website (www.ocr.org.uk) after the live examination series.

If OCR has unwittingly failed to correctly acknowledge or clear any third-party content in this assessment material, OCR will be happy to correct its mistake at the earliest possible opportunity.

For queries or further information please contact the Copyright Team, First Floor, 9 Hills Road, Cambridge CB2 1GE.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group; Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.